

	<p>Objekt: Sestos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18247051</p>
--	--

Beschreibung

Imhoof-Blumer (1908) plädiert dafür, im Frauenkopf auf der Vorderseite die Nymphe der Stadt Sestos zu erkennen.

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit von Bändern gehaltenem Haar und im Nacken herabfallender Locke nach l.

Rückseite: Demeter sitzt nach l. auf einem Korb. Sie hält in ihrer vorgestreckten r. Hand Ähren (?), vor ihr steht l. eine Keule. Im l. F. innen B.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.25 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-100 v. Chr.
	wer	
	wo	Sestos
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- BMC Thrace 199 Nr. 12 (2. Jh. v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Nymphen und Chariten auf griechischen Münzen, JIAN 11, 1908, 56 Nr. 149 Taf. 4,26 (dieses Stück, Vs. in Abb.).
- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, Nomisma 1, 1907, 6 Nr. 12.